Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 593. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Donnerstag, den 26. August 1886.**

Deutschland.

Berlin, 25. Aug. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem bisherigen Pfarrer und Lehrer am Cadettenhause in Potsdam, jetzigen Garnisonpfarrer in Minden, Dr. Heine, und dem praktischen Arzt Dr. Ernenputsch zu Essen den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Postdirector Kutzky zu Stargard in Pommern, und dem Bürgermeister Heppenheimer zu Biebrich-Mosbach im Landkreise Wiesbaden den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem katholischen Hauptlehrer und Rector Nentwig zu Tarnowitz den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Küster und Schulvorsteher Christiansen zu Ottensen im Kreise Altona den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Gräflichen Revierförster Kranert zu Pansfelde im Mansfelder Gebirgskreise das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat die vortragenden Räthe im Auswärtigen Amt, bisherigen Geheimen Legations-Räthe Humbert und v. Holstein, zu wirklichen Geheimen Legations-Räthen mit dem Range der Räthe erster Klasse ernannt.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Kreis-Schulinspector Karl Thaiß in Beuthen OS. zum Regierungs- und Schulrath ernannt. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Panzerschiff „Friedrich Karl", Commandant Capitän zur See Stempel, ist am 24. August c. in Plymouth, das Kreuzergeschwader, bestehend aus S. M. Kreuzerfregatte „Bismarck" und S. M. Kreuzercorvette „Carola", Geschwaderchef Contre-Admiral Knorr, am 24. August c. in Foochow und S. M. Kanonenboot „Wolf", Commandant Capitän-Lieutenant Jäschke, am 25. August c. in Amoy eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 26. August.

• **Schlesischer Provinzialverband der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.** Die letzte Vorstandssitzung des Schlesischen Provinzialverbandes der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung eröffnete der Vorsitzende, Herr Rector Dr. Carstädt, mit einem Bericht über die eingelaufenen Schriftstücke. Er hob u. a. hervor, daß sich wiederum einige Herren erboten hätten, im Dienste der Gesellschaft gemeinnützige Vorträge aus den Gebieten der Culturgeschichte und Astronomie zu halten. Der Vorstand ließ es vorläufig unentschieden, ob die Verträge dieser Herren den Provinzialvereinen besonders zu empfehlen seien oder nicht. Bei der Berathung über die Wahl eines Vortrags zu dem neuen Sciopticon, welche dem Vorstand übertragen worden war, erklärte sich letzterer für ein geognostisches Thema, dessen Ausarbeitung Herr Rector Dr. Carstädt übernahm, und beschloß, 20 Glasphotographien zu beschaffen, die mit Hilfe des Sciopticons die interessantesten Erscheinungen in den Formationen der Erdrinde veranschaulichen sollen. Im weiteren Verlauf der Berathungen beschloß der Vorstand, die ausgeliehenen Wanderbibliotheken einzuziehen und einer eingehenden Revision zu unterwerfen, um sie dann von neuem ihrer Bestimmung zu übergeben.

H. **Hainau**, 23. August. [Kirchliches. — Pflasterung. — Turnverein. — Rectorat.] Gegen den Beschluß des ev. Gemeinde-Kirchenraths, nach welchem unserem städtischen Musikdirector allein die Berechtigung zugestanden werden soll, bei Trauungen und Beerdigungen von Angehörigen der ev. Gemeinde die Musik zu stellen, hatte der „Bürgerverein" Stellung genommen und, mit einer diesbezüglichen Vorstellung abgewiesen, beim königl. Consistorium Beschwerde erhoben, zugleich an den Gemeinde-Kirchenrath das Gesuch gerichtet, den diesfälligen Beschluß bis zur Entscheidung der oberen Kirchenbehörde aufzuheben. Ersterer hat dies jedoch abgelehnt und beschlossen, für die Aufrechthaltung seines Beschlusses mit allein zustehenden Mitteln einzutreten. — Mit Umpflasterung und Canalisirung der Bahnhofsstraße, sowie der Trottoirlegung ist bereits begonnen worden. Dagegen kann die gleichfalls beschlossene Umpflasterung der Niedervorstadt in diesem Jahre nicht mehr zur Ausführung gelangen, da demnächst die Rübenzufuhr in die hiesige Zuckerfabrik beginnt und qu. Straße alsdann fast unausgesetzt von schwerem Fuhrwerk befahren wird. — Anläßlich des am 18. Juli d. J. hier abgehaltenen Turnfestes hat die Einnahme 1306 M., die Ausgabe 1012 M. betragen. Der Ueberschuß von 294 M. soll in hiesiger Sparkasse niedergelegt werden. In letzter Versammlung des Turnvereins wurde beschlossen, beim Zöglingsturnen eine strengere Handhabung der Ordnung eintreten zu lassen. — Heute haben Conrector Jemar-Hainau, Conrector Lustig-Grewesmühlen (Mecklenburg) und Rector Hein-Schmiegel, welche sich um die Rectorstelle an hiesiger ev. Schule beworben haben, Probelectionen abgehalten.

s. **Waldenburg**, 23. Aug. [Silesia-Schützenfest und Königsschießen.] Gestern und heute veranstaltete der aus den Schützengilden zu Schweidnitz, Freiburg und Waldenburg bestehende Bürger-Schützenverein „Silesia" in Verbindung mit dem Königschießen der hiesigen Gilde sein 4. Vereinsschießen. Auf dem Schützenplatze hielt der Vorsitzende der Waldenburger Gilde, Kaufmann Drescher, die Festrede, an deren Schluß er ein Hoch auf den Kaiser ausbrachte. Als Silesia-König, welcher ein silbernes Kreuz mit goldener Krone und einen Silbergewinn erhielt, wurde Bäckermeister und Conditor Enderlein-Freiburg, als erster Ritter Conditor Feyer-Freiburg, als zweiter Ritter Dachdeckermeister Brückner-Waldenburg proclamirt. Beide erhielten je ein silbernes Kreuz nebst einem Silbergewinn. Als Schützenkönig der hiesigen Gilde wurde Feilenhauer Steege und als Ritter Drechslermeister Halangk eingeführt. Der Gewinn für ersteren bestand in einem goldenen Kreuz und einem Geldbetrage von 30 M., für letzteren in einem silbernen Kreuz nebst gleichem Betrage. Außerdem gelangten 15 Silbergewinne zur Vertheilung. Die nächstbesten 20 Schützen erhielten aus den Zinsen eines von dem verstorbenen Commerzienrath Krister ausgesetzten Legates je 3 M.

§ **Striegau**, 23. August. [Vorschußverein.] Am Donnerstag fand eine außerordentliche Generalversammlung der Mitglieder des hiesigen Vorschußvereins (eingetragene Genossenschaft) statt, welche den Zweck hatte, eine Beschlußfassung über eine Reihe vom Vorstand in Vorschlag gebrachter Statutenänderungen herbeizuführen. Danach sollen u. a. die vom Director vorzunehmenden Kassenrevisionen nicht vierteljährlich, sondern allmonatlich erfolgen. Statt der bisher vorgeschriebenen vier Generalversammlungen sind deren nur zwei in Aussicht genommen. Das Eintrittsgeld neuer Mitglieder wurde von 3 Mark auf 5 Mark festgesetzt. Der Reservefonds soll „mindestens" 10 pCt. des Mitgliederguthabens betragen. Durch Beschluß der Generalversammlung können Vorstandsmitglieder nur dann ihres Amtes entsetzt werden, wenn ihnen „erhebliche Pflichtverletzung" nachgewiesen ist. Ferner soll der Ausschluß von Mitgliedern aus dem Verein nicht mehr durch die Generalversammlung, sondern durch gemeinsamen Beschluß der Verwaltungsorgane ausgesprochen werden. Sämmtliche Abänderungsanträge, von denen noch eine größere Anzahl rein formeller Natur war, wurden von der Versammlung angenommen. Ferner bewilligte die Generalversammlung auf Antrag des Kassirers, Kaufmann Kaminsky, einen monatlichen Betrag von 15 M. zur Beschaffung einer Schreibhilfe für die Buch- und Kassenführung.

Glatz, 25. Aug. [Unwetter.] Gestern und heut haben wieder einmal heftige Gewitter die Grafschaft heimgesucht. Nachdem am Sonntage die Temperatur bei SO. 2 und einem Barometerstand von 754,8 bis auf + 22°,1 R. oder 27°,6 C. gestiegen war, wurden schon am Montage früh nach vorangegangenen Niederschlägen alle Anzeichen herannahender Gewitter wahrgenommen. In der That stiegen, nachdem Mittags die Temperatur bei O. 2 und einem Luftdruck von 753,4 bis auf + 24°,3 C. gestiegen war, gegen Abend an zwei verschiedenen Stellen Gewitter auf, welche jedoch die Grafschaft nur wenig berührten, sondern im schnellen Zuge die Richtung nach Nord und Nordost nahmen, auch die Temperatur nur bis auf + 20°,1 C. abkühlten. Dagegen zeigte das Thermometer gestern früh 6 Uhr nur + 16°,5 C., Nachmittags 2 Uhr aber bei mehrmals wechselnder Windrichtung und bei einem Barometerstand von 750,0 eine Wärme von 21°,1 R. oder 26°,4 C. Um 4 Uhr Nachmittag thürmten sich daher an drei verschiedenen Stellen Gewitterwolken auf, welche gegen 5 Uhr die ersten Gewitter über die Grafschaft entsendeten und denen um 5$\frac{1}{2}$ Uhr neue und heftigere folgten. Letztere waren nicht blos von wolkenbruchartigen Regengüssen, sondern auch von einem Hagelwetter begleitet. Die Schlossen prasselten in der Größe von Taubeneiern über 10 Minuten lang ununterbrochen hernieder, zertrümmerten eine Unzahl von Fensterscheiben und richteten in den Gärten und auf den Feldern großen Schaden an. Sie bedeckten um Glatz stellenweise 4—6 cm hoch die Fluren und blieben mehrere Stunden hindurch liegen. An einigen Orten wurde das noch in Puppen stehende oder in Schwaden liegende Getreide (Weizen und Hafer) förmlich ausgedroschen, auch das Obst von den Bäumen heruntergeschlagen und einzelne Gemüsegärten arg verwüstet. Trotzdem die Temperatur sich gestern Abend 10 Uhr bis auf + 18°,6 und heut früh 5 Uhr bis auf + 17°,7 C. abgekühlt hatte, zogen doch von 5—6 Uhr schon wieder zwei schwere, von heftigen Regengüssen begleitete Gewitter über die Grafschaft, die jedoch größeren Schaden wohl nicht angerichtet haben dürften. Allem Anschein nach haben wir auch heut Nachmittag wieder Gewitter zu erwarten.

⊙ **Neustadt**, 24. August. [Provinzial-Lehrer-Versammlung. — Lotterie-Collecte.] Bei der diesjährigen Provinzial-Lehrer-Versammlung in Sagan erboten sich die beiden Lehrer-Vereine Neustadt und Königshütte, die nächsten Versammlungen des Provinzial-Lehrer- und Pestalozzi-Vereins zu Pfingsten 1887 aufzunehmen. Eine Entscheidung wurde damals nicht getroffen, sondern die Wahl zwischen diesen beiden Städten dem Provinzial-Vorstande überlassen. Inzwischen plaidirte in der Fachpresse und bei mehreren größeren Versammlungen ein Theil der Lehrer für Neustadt, ein anderer für Königshütte, so daß dem Vorstande die Wahl recht schwer gemacht wurde. Vergangene Woche ist nun die Entscheidung zu Gunsten Neustadts erfolgt unter der Voraussetzung, daß genügend große Räume vorhanden seien. Um sich hiervon zu überzeugen, war vorigen Sonnabend der Vorsitzende des Provinzial-Lehrer-Vereins, Herr Lehrer Töpler aus Breslau, hier anwesend und besichtigte unter Führung hiesiger Lehrer die zu den genannten Versammlungen in Aussicht genommenen Säle des Volks- und Diebitschgartens. Nach dem Urtheile des Herrn Töpler sind die Räume ausreichend, und ist somit die Wahl des Ortes der nächstjährigen Provinzial-Versammlungen nunmehr definitiv entschieden. — Bei Vermehrung der Lotterie-Loose ist auch hier eine Lotterie-Collecte eingerichtet und dieselbe dem Kaufmann und Beigeordneten Herrn Rudolf übertragen worden. Wie in Erfahrung gebracht wird, ist bereits der größte Theil der hierher überwiesenen Loose abgesetzt worden.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Babelsberg, 25. Aug. Der Kaiser wohnte von heute Vormittag 9 Uhr an den Cavallerie-Uebungen auf dem Bornstedter Felde bei und empfing später den Oberhofmarschall Grafen Perponcher zum Vortrage. Die Kaiserin machte Vormittags einen Spaziergang im Parke. An dem Diner werden der Prinz Wilhelm, der Bankpräsident von Dechend, der Oberpräsident der Oberrechnungskammer Wirkl. Geh. Rath v. Stünzner, sowie mehrere andere distinguirte Personen theilnehmen.

Potsdam, 25. August. Prinz Wilhelm ist gestern Abend 9 Uhr hier wieder eingetroffen.

Essen a. d. Ruhr, 25. Aug. Marquis Tseng traf heute früh mit seinen Begleitern zum Besuch des Krupp'schen Etablissements hier ein und gedenkt bis zum künftigen Freitag in Essen zu verweilen.

Wien, 25. August. Der russische Botschafter in London, Staal, ist in Franzensbad eingetroffen, der russische Geschäftsträger in Wien, Kantakuzenos, nach Franzensbad gereist.

London, 25. August. Die „Morningpost" meint, die Mächte würden bald zwischen einer russischen oder türkischen Intervention in Bulgarien zu wählen haben.

Stockholm, 25. August. Der König wohnte gestern Abend mit dem König von Portugal in der Oper der Aufführung der „Afrikanerin" bei. Bei dem Eintritt der beiden Monarchen intonirte das Orchester die portugiesische Nationalhymne. Um 12$\frac{1}{2}$ Uhr Nachts trat der König von Portugal die Rückreise mittelst Extrazugs an. König Oskar und Prinz Eugen begleiteten den hohen Gast nach dem Bahnhof und verabschiedeten sich dort auf das Herzlichste von demselben.

Bukarest, 25. August. Nach hier eingegangenen Mittheilungen ist die provisorische Regierung in Sofia gestürzt. Major Panow hat daselbst einstweilen die Regierungsgewalt übernommen. Der Commandant der Yacht, worauf sich Fürst Alexander befand, hatte Befehl, den Fürsten unter allen Umständen in Reni zu lassen, trotzdem der Fürst den Wunsch geäußert hatte, am rumänischen Ufer gelandet zu werden. Nach einem Telegramm aus Galatz war es dem Fürsten von den russischen Behörden freigestellt worden, seine Reise in beliebiger Richtung fortzusetzen. Der Fürst, welcher sich um 2 Uhr Nachmittags noch in Reni befand, wartete den nächsten Zug ab, um in der Richtung nach Oesterreich die Reise fortzusetzen.

Hamburg, 25. August. Der Postdampfer „Thuringia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute in St. Thomas eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 26. August.

• **Von der Wiener Börse.** Anlässlich der jüngsten Effecten-Versorgung, welche den 27., 28., 29. und 30. August umfasste, ist abermals eine Vertheuerung zu verzeichnen. Es bedangen: Credit-Actien 40—20 Kr. Report, Staatsbahn 20—40 Kr. Deport, Carl-Ludwigsbahn 10—30 Kr. Deport, Lombarden 25—35 Kr. Deport, ungarische Goldrente glatt bis 10 Kr. Deport, ungarische Papierrente 10—20 Kr. Deport.

• **Actien-Gesellschaft Lauchhammer.** In einer gestern abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrathes der Actien-Gesellschaft Lauchhammer, vereinigte vorm. gräfl. Einsiedelsche Werke, beschloss der Aufsichtsrath, der im Anfang October einzuberufenden Generalversammlung bei üblicher Abschreibung die Vertheilung einer Dividende von $2\frac{8}{10}$ pCt. auf die convertirten Actien von 450 M. vorzuschlagen.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Firma Schweitzer u. Oppler in Dresden, Zweigniederlassung in Breslau; Inhaber Kaufleute Eugen Oppler u. George Salomonski. — Firma J. Ludnowski zu Gleiwitz, alleiniger Inhaber Kaufmann Isaac Ludnowski in Gleiwitz. — Firma Paul Lohnstädt zu Namslau, Inhaber Kaufmann Paul Lehnstädt zu Oels. — Firma Karl Jung junior zu Langenbielau, Inhaber Kaufmann Gustav Jung zu Langenbielau.

Gelöscht: Firma J. Walter zu Guhrau.

Neu eröffnete Concurse.

Kaufmann M. Sternberg zu Berlin. — Kaufmann Fritz Puscher zu Bomst. Kaufmann Philipp August Arensmeyer in Chemnitz. — Offene Handelsgesellschaft in Firma Robert Meyer & Weissflog in Chemnitz. — Kaufmann Johann Brandenburg in Iserlohn. — Cigarrenfabrikant Traugott Breiler zu Luckau.

Börsen- und Handels-Depeschen.

London, 25. Aug., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 60$\frac{1}{8}$. 5% priv. Egypter 94$\frac{3}{4}$. 4% unific. Egypter 72. 3% garant. Egypter 99$\frac{3}{4}$. Ottomanbank 9$\frac{3}{4}$. Suez-Actien 79. Canada Pacific 67$\frac{3}{4}$. Silber —. Platzdiscont 2$\frac{5}{8}$%. Sich bessernd.

London, 25. Aug. Nachm. 6 Uhr 40 Min. Preussische Consols 104. Consols 100$\frac{3}{4}$. Convert. Türken 14$\frac{1}{8}$. 1872er Russen —, —. 1873er Russen 97$\frac{3}{8}$. Italiener 98$\frac{1}{4}$. 4% ungar. Goldrente 85$\frac{1}{4}$. 4% unific. Egypter 72$\frac{1}{8}$ Garantirte Egypter —. Ottomanbank 9$\frac{3}{4}$. Silber 42$\frac{1}{2}$. Lombarden —. Suezactien —.

Paris, 25. Aug. Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 25 Credit mobilier 220 Spanier neue 60$\frac{7}{16}$. Banque ottomane 496, —. Credit foncier 1363. Egypter 364, —. Suez-Actien 2002. Banque de Paris 653. Banque d'escompte 502, —. Wechsel auf London 25, 28. Foncier egyptien —. 5% priv. türk Oblig. 351. Neue 3% Rente 81, 92$\frac{1}{2}$. Panama-Actien 391, —. Tabaksactien —. — Bewegt.

Frankfurt a. M., 25. Aug., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 223$\frac{3}{8}$ Franzosen 185$\frac{5}{8}$ Lombarden —. Galizier 154$\frac{5}{8}$. Egypter 72, 30 4% Ungarische Goldrente 86, 60. 1880er Russen 87, 60 Gotthardbahn 101, 80 Disconto-Commandit 206, 50. Mecklenburger —, —. Matt.

Frankfurt a. M., 25. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 223. Franzosen 185$\frac{3}{8}$. Lombarden 91$\frac{1}{4}$. Galizier —, —. Egypter 72, 20. 4% Ungarische Goldrente 86, 50. Gotthardbahn 101, 80. 80er Russen 86, 30 Mecklenburger —, —. Disconto Commandit 206, 30. Dresdener Bank —, —. Oesterr. Goldrente —, —. Matt.

Frankfurt a. M., 25. Aug., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 41. Pariser Wechsel 80, 716. Wiener Wechsel 161, 50 Reichsanleihe 106, 80 Oest. Silberrente 69, 50. Oest. Papierrente 68, 30. 5% Papierrente 82, 20. 4% Goldr. 96, 90. 1860er Loose 117, 20. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 87, —. Ung. Staatsloose 218, —. Italiener 99, 70. 1880er Russen 87, 20. II. Orient-Anleihe 60, 50. III. Orient-Anleihe 60, 40. Spanier exter. 60, 40 Egypter 72, 30 Neue Türken 14, —. Böhm. Westbahn 208$\frac{1}{2}$. Central Pacific 113, 20 Franzosen 185$\frac{3}{4}$ Galizier 154$\frac{1}{4}$. Gotthardbahn 101, 80 Hessische Ludwigsbahn 98, 60. Lombarden 91, —. Lübeck-Büchener 159, 10 Nordwestbahn 140$\frac{1}{4}$. Credit-Actien 223$\frac{1}{2}$. Darmst. Bank 138, 50 Mitteld. Creditbank 94, 30 Reichsbank 139, 30. Disconto Commandit 207, 10. 5% Serb. Rente 77, — per Comptant. — Matt.

Neue Serben 77, 80 per Compt. Arader St.-Pr.-A. 96$\frac{5}{8}$.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 223$\frac{1}{2}$ Franzosen 185$\frac{5}{8}$. Galizier 154$\frac{1}{4}$. Lombarden 91$\frac{1}{4}$. Gotthardbahn —. Egypter 72, 10. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 25 Aug., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105$\frac{3}{4}$ Silberrente 69$\frac{1}{2}$ Oesterr. Goldrente 96$\frac{3}{4}$ Ungar. Goldrente 86$\frac{3}{4}$. 60er Loose 118$\frac{1}{8}$ Italienische Rente 99$\frac{1}{4}$. Credit Actien 223$\frac{1}{2}$. Franzosen 463, —. Lombarden 228, —. 1877er Russen 97$\frac{3}{4}$ 1880er Russen 86$\frac{5}{8}$. 1883er Russen 110$\frac{3}{8}$. 1884er Russen 93$\frac{5}{8}$. II. Orient-Anleihe 58$\frac{3}{8}$ III. Orient-Anleihe 58$\frac{3}{8}$. Laurahütte 65. Nordd Bank 147$\frac{3}{4}$. Commerzbank 126$\frac{7}{8}$. Marienburg-Mlawka 46$\frac{1}{2}$. Mecklenburg. Fr.-Fr 163. Ostpreussische Südbahn 80$\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener 158$\frac{3}{4}$ Gotthardbahn 101$\frac{3}{4}$ Leipziger Discontobank 102. Deutsche Bank 158$\frac{1}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Disconto 2%. Ruhig.

Hamburg, 25. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 160—170 Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 136—144, russischer loco ruhig, 100—102. Hafer und Gerste still. Rüböl ruhig, loco 40$\frac{1}{2}$, per August —. Spiritus behauptet, per August 25 Br., per Sept.-October 25 Br., per October-November 25$\frac{3}{4}$ Br., per November-December 25$\frac{3}{4}$ Br. — Kaffee fest, Umsatz 3000 Sack. Petroleum ruhig Standard white loco 6, 30 Br., 6, 20 Gd., per August 6, 20 Gd., pr. Sept. Decbr. 6, 35 Gd. — Wetter: Heiss.

Posen, 25. Aug. Spiritus loco ohne Fass 37, 40, per August 37, 70, per September 37, 70, per October 37, 40, per November-December 36, 90. Gekündigt 5000 Liter. Behauptet.

Liverpool, 25. Aug., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig Tagesimport 4000 B.

Liverpool, 25. Aug., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: August 5$\frac{3}{64}$ Käuferpreis, September-October 5$\frac{1}{64}$ Werth, November-Decbr. 4$\frac{31}{32}$ Käuferpreis, Decbr.-Januar 4$\frac{31}{32}$ Werth, Januar-Februar 4$\frac{31}{32}$ Käuferpreis, Februar-März 5 do., März-April 5$\frac{1}{32}$ do., Mai-Juni 5$\frac{7}{64}$ d. do. Egypter $\frac{1}{16}$ d. billiger.

Petersburg, 25. Aug. Wechsel auf London 3 Mt. 23$\frac{9}{16}$, Russ. II. Orientanleihe 90$\frac{7}{8}$, do. III. Orientanl. 99$\frac{7}{8}$, do. 6% Goldrente 184$\frac{3}{4}$, do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe 158$\frac{5}{8}$, do. Bank für auswärtigen Handel 330$\frac{3}{4}$, Petersburger Discontobank 770, Warschauer Discontobank —, Petersburger internat. Bank 485.

Köln, 25. August, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco hiesiger 18, 25, fremder 19, 00, per November 17, 85, per März —. Roggen loco hiesiger 14, 50, per Novbr. 13, 55, per März 13, 95. Hafer loco 13, 50. Rüböl loco 23, 00, per October 22, 90, per Mai 23, 20.

Wien, 25. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 15 Gd., 9, 20 Br., per Frühjahr 9, 57 Gd., 9, 62 Br. Roggen per Herbst 7, 15 Gd., 7, 20 Br., per Frühjahr 7, 47 Gd., 7, 52 Br. Mais per Juli-August 6, 50 Gd., 6, 55 Br., per Mai-Juni 6, 95 Gd., 7, 00 Br. Hafer per Herbst 6, 77 Gd., 6, 82 Br., per Frühjahr 7, 00 Gd., 7, 05 Br.

Newyork, 25. Aug., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94$\frac{1}{8}$. Wechsel auf London 4, 81$\frac{1}{4}$. Cable transfers 4, 84. Wechsel auf Paris 5, 25$\frac{5}{8}$. 4% fundirte Anleihe 1877 126$\frac{1}{8}$. Erie-Bahn 31$\frac{3}{4}$. Newyork-Centralbahn 108$\frac{1}{2}$. Chicago-North Western-Bahn 113$\frac{1}{8}$ Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9$\frac{1}{4}$. Baumwolle in New-Orleans 9. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 6$\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6$\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum 5$\frac{7}{8}$. Pipe line Certificats 61. Mehl 3, —. Rother Winterweizen loco 90, Weizen per Aug 89$\frac{1}{2}$, per Sept. 89$\frac{3}{4}$, per Octbr. 91$\frac{1}{4}$. Mais (old mixed) 52$\frac{1}{2}$ Zucker (Fair refining Muscovados) 4$\frac{5}{8}$. Kaffee Rio 10. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 60, do. Fairbanks 7, 55. do. Rothe u. Brothers 7, 55 Speck (short clear) 6$\frac{7}{8}$. Getreidefracht 2.

Pest, 25. Aug., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 8, 80 Gd., 8, 82 Br., per Frühjahr 9, 43 Gd., 9, 44 Br. Hafer per Herbst 6, 35 Gd., 6, 36 Br. Mais per 1887 6, 61 Gd., 6, 63 Br. Kohlraps pr. August-September 9$\frac{7}{8}$—10. — Wetter: Nach Sprühregen Sonnenschein.

Paris, 25. Aug., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, per August 23, 10. per September 23, 30, per Septbr.-December 23, 50, per November-Februar 23, 90. Roggen ruhig, per August 13, 25, per November-Februar 14, 40. Mehl 12 Marques fest, per August 51, 90, per September 52, 00, per Septbr.-December 52, 30, per November-Februar 53, 00. Rüböl ruhig, per August 50, 50, per September 51, 00, per Septbr.-December 52, 25, Januar-April 53, 25. Spiritus ruhig, per August 47, 50, per September 46, 25, per Septbr.-December 44, 00, per Januar-April 42, 75. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 25. Aug., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen matt, per August 23, 00, per Septbr. 23, 10, per September-December 23, 40, per November-Februar 23, 75. Mehl 12 Marques weichend, per August 51, 50, per Septbr. 51, 50, per Septbr.-Decbr. 52, 10, per Novbr.-Februar 52, 60. Rüböl träge, per August 50, 50, per Septbr. 51, 00, per September-December 52, 00, per Januar-April 53, 00. Spiritus

träge, per August 47, 25. per September 46, 00, per Septbr.-Decbr. 43, 75, per Januar-April 42, 75.

Paris, 25. Aug., Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 28, 50 à 28, 75. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per August 31, 80, per September 31, 80, per Octbr.-Januar 33, 30, per Januar-April 34, 00.

London, 25. Aug., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell. Rübenrohzucker 11⅛ ruhig, Centrifugal Cuba —.

London, 25. August. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. Wetter: Prachtvoll.

Glasgow, 25. Aug., 11 Uhr 10 Min. Vorm. Roheisen. Mixed numbres warrants 39, 5½.

Glasgow, 25. Aug. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 39 Sh. 5½ D.

Amsterdam, 25. Aug., Nachmittags. Bancazinn 60.

Antwerpen, 25. Aug., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleum-markt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15¾ bez. u. Br., per September 15⅞ Br., per October 16 Br., per September-Decbr. 16 Br. Ruhig.

Bremen, 25. Aug. Petroleum (Schlussbericht) stetig. Standard white loco 6, 20 bez.

Marktberichte.

Berlin, 25. August. [Producten-Bericht.] Amerika sowohl wie Oesterreich-Ungarn melden wesentlich niedrigere Notirungen, in Folge welcher die gestern hier zum Durchbruch gekommene Hausseströmung an unserem heutigen Markt eine merkliche Abschwächung erfuhr. Besonders drückend war der Einfluss dieser Berichte auf Weizen, der ca. 1½ M. niedriger schliesst als gestern. Widerstandsfähiger zeigte sich Roggen, hat aber doch auch ½—¾ M. gegen gestern eingebüsst. Effectiver Roggen ging zu unveränderten Preisen wenig um. Gek.: Roggen 2000 Ctr. — Hafer loco ist anhaltend flau; Termine waren mit Ausnahme des laufenden Monats etwas matter; letzterer war in Folge von Deckungen etwa 2 M. höher. Gek. 3000 Ctr. — Roggenmehl war ca. 10 Pf. billiger käuflich. — Rüböl hat sich wenig verändert und auch Spiritus zeigte heute ruhige Haltung; nur die späteren Sichten sind eine Kleinigkeit besser als gestern. Gek.: 160000 Liter Spiritus.

Weizen loco 152—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 160½—160—160¼ M. bez., October-November 162¼ bis 161½—162 Mark bez., December-November 164¼—163¾—164 M. bez., April-Mai 170¾—170—170½ Mark bez. — Roggen loco 125—134 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 129 bis 130 M., feiner inländischer 131 M. ab Bahn bez., September-October 132—132¼—131¾—132 M. bez., October-November 133¼ bis 132½—133 M. bez., November-December 134—133½—134 M. bez., April-Mai 138¼—137¾—138 Mark bez. — Mais loco 109—115 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., August 110 M. bez., September-October 111 Mark bez., October-Novbr. 112 Mark bez., November-Decbr. 113 M. bez., April-Mai 117 Mark Br. — Gerste loco 117—180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 122—155 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, westpreussischer 130 bis 138 M., ostpreussischer, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 130—138 Mark, schlesischer und böhmischer 130—139 Mark, feiner schlesischer und böhmischer 141 bis 147 Mark ab Bahn bez., russischer 122—125 Mark frei Wagen bez., August 125—126 Mark bez., September-October 114—113¾ M. bez., April-Mai 115½ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 155—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 136—145 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,00 bis 21,50 M., Nr. 0: 21,50 bis 20,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,50 bis 18,50 Mark, Nr. 0 und 1: 18,25—17,50 Mark, August und August-September und September-October 17,90 Mark bez., October-November 17,95 M. bez., November-December 18,00 M. bez., April-Mai 18,50 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 42,2 M. bez., September-October 42,6 Mark bez., October-November 42,7 Mark bez., November-December 43 Mark bez., April-Mai 43,9—44 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 39,2—39 M. bez., August und August-September 39 M. bez., September-October 39,1—39,2—39,1 M. bez., October-November 39,6 M. bez., November-December 39,5—39,6 Mark bez., April-Mai 40,9 M. bez.

Kartoffelmehl loco 16,70 M., August, August-September —, September-October —, April-Mai —.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16,50 M., August, August-Septbr. —, September-October —, April-Mai —.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 132 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 125½ M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 39 M. per 100 Liter-Procent.

Hamburg, 25. Aug. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: April-Mai 26¼ Br., 26 Gd., August-September 25 Br., 24⅞ Gd., September-October 25¼ Br., 25 Gd., October-November 26 Br., 25¾ Gd., November-December 26¼ Br., 26 Gd., December-Januar 26¼ Br., 26 Gd. Tendenz: unverändert.

§ **Striegau,** 25. Aug. [Viehmarkt.] Der gestern hierorts abgehaltene Viehmarkt war nur schwach besucht; auch die Kauflust war gering, so dass der grösste Theil des Viehes als unverkauft wieder abgetrieben werden musste. Es waren zum Verkauf gebracht: 5 Reitpferde, 90 Wagenpferde, 156 Arbeitspferde, 4 Bullen, 156 Kühe, neun Kalben, 3 Kälber, 108 Stück Schweine in 6 Heerden à Stück 30—45 Mark, 120 Stück Ferkel in 4 Heerden à Paar 36—40 M., 57 Stück Schafe à Stück 9—10 M.

München, 24. Aug. [Wochenbericht über Margarin und Margarinbutter von Gras & Adler.] In Folge fortdauernder kleiner Anfuhren und Vorräthe von Mittelmarken Margarin haben sich die hohen Preise für diese Qualitäten auch noch in der Vorwoche behauptet, während feine Marken weniger fest gestimmt sind. — Die billigen Preise von Naturbutter haben eine Belebung des Geschäfts in diesem Artikel herbeigeführt; auch Butterine verkehrte bei lebhaften Umsätzen in steigender Tendenz

Heutige Notirungen sind für:

Margarin:		Margarinbutter:	
feinste Qualität	ca. M. 110,—	Courante Qualität ...	ca. M. 78,—
ordinäre Qualität ..	„ „ 85,—	mittlere Qualität	„ „ 110,—
Premier jus	„ „ 72,—	feinste Mischbutter ..	„ „ 120,—

per 100 Kilo netto.

⊕ **Breslau,** 25. August, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogramm weisser 14,80—15,40—16,00 Mk., gelber 14,30—15,00—15,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 12,70—13,00—13,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 11,50—12,00—12,50 Mark.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 10,20 — 11,20 Mark, weisse 12,00—13,00 Mark.

Hafer unverändert, per 100 Kgramm alt 12,30—12,80—13,30 Mark, neu 9,10—10,10—11,90 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 M., Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogramm. 16,50—17,00—18,00 Mk.

Lupinen ohne Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 11,20—12,80 bis 18,30 Mark, blaue 11,00—12,00—13,00 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 13,00—13,50—14,50 Mark.

Oelsaaten preishaltend.

Schlaglein mehr angeboten.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	16 —	17 50	18 80
Winterrübsen	16 —	17 50	18 30

Rapskuchen behauptet, per 50 Kilogramm 5,05—5,70 M., fremde 5,10 bis 5,50 Mark.

Leinkuchen behauptet, per 50 Klgr. 8,50—8,80 M., fremde 8,00 bis 8,50 Mark.

Kleesamen ohne Angebot.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,75—23,75 Mark Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 37,00—40,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 25., 26.,	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 24°,7	+ 19°,1	+ 15°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	743,2	744,2	745,4
Dunstdruck (mm)	13,8	14,5	13,4
Dunstsättigung (pCt.).	60	88	100
Wind	still.	NO. 1.	NW. 1.
Wetter	wolkig.	wolkig.	bedeckt.
Wärme der Oder			+ 21,8
	Nachmittag entferntes Gewitter.		Früh Nebel.

Breslau. Wasserstand.

25. August. O.-P. 4 m 56 cm. M.-P. 3 m 8 cm. U.-P. — m 52 cm. unt. 0.
26. August. O.-P. 4 m 58 cm. M.-P. 3 m 6 cm. U.-P. — m 52 cm. unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 25. August 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 25.	vom 24.
20 Frcs.-Stücke	16,15 bz G	16,16 bz
Imperials	16,72 bz	16,71 bz
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,415 bz G	20,41 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,95 bz	162,[illegible] bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,00	162,00
Russ. Noten 100 R.	196,70 bz	198,05 bz
Russ. Zollcoupons	324,80 bz	324,50 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 24.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,70 bz G	106,75 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	105,75 bz G	105,75 bz G
dto. dto	3½	1/4 1/10	103,75 B	103,75 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,40 G	103,60 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,60 B	101,90 bz G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,80 G	104,00 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,60 G	102,70 B
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,25 B	104,25 B
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/4 1/10	101,30 G	101,30 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,10 bz	102,20 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,90 G	100,00 B
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	—	—
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,90 G	100,90 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	105,00 bz B	104,60 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,60 G	104,60 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/3 1/8	102,10 B	102,20 bz B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,80 G	95,90 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

	Zf.	Zins-Term	vom 25.	vom 24.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,10 bz G	98,75 B
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,10 bz G	98,60 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	94,50 G	94,50 bz G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	106,50 G	106,50 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto.	4	1/1 1/7	102,40 bz G	102,40 bz G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bz G	102,00 bz G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	98,70 G	99,90 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,80 G	100,70 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,50 bz G	115,75 B
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,50 bz G	109,75 bz G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	101,10 G	100,90 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	107,00 G	107,00 bz G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bz G	101,50 bz G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,80 G	111,80 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,25 G	106,25 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102,80 G	102,80 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,40 G	114,40 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,10 G	102,20 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	112,10 G	112,20 bz G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,90 G	110,90 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,20 bz G	102,20 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	117,90 G	117,60 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,25 G	110,25 G
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/1	102,40 G	102,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,80 G	102,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,25 G	104,75 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,25 G	111,25 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/0	102,60 G	102,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 25.	vom 24.
Egypter	4	1/5 1/11	72,90 bz	73,70 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	99,75 bz	100,40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	96,80 bz	97,60 ebz G
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,00 G	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,40 bz	69,70 ebz G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,10 bz	62,25 bz G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,10 bz	57,20 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	107,50 B
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	105,90 bz G	106,75 bz G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,10 bz G	97,40 bz G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,80 bz G	101,60 G
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	99,40a50 bz	99,80 bz B
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	94,25 bz	94,75 bz G
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,75 bz G	86,10 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/5 1/12	112,90 bz	113,20 bz G
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	98,60 bz	98,80 bz G
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	95,10 bz	95,80 bz G
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	60,00a10 bz	61,00 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	60,40 bz	61,20 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	60,25 bz	61,00 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	91,00 bz B	91,60 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	94,15 bz	95,60 bz
dto. Bodener.-Pf.	5	1/1 1/7	96,00 bz	98,00 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	95,75 bz	96,40 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	— —	91,90 B
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,60 G	104,60 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	13,90 bz	14,50 bz B
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	75,50 bz
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	86,60 bz	87,80a90 bz B
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	87,00 B	87,80a90 bz B
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,90 G	103,75 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,60 bz G	77,40a50 ebz B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 24.
Ungar. ...-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	103,60 B	103,90 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	77,60 bz G	78,80 bz G
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	78,50 bz G	79,00 B
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	77,00 bz G	76,75 bz G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	vom 25.	vom 24.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,00 B	139,10 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	138,60 G	138,00 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	37,25 B	31,00 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,40 B	95,30 G
Bukarester Loose	—	—	43,50 B	49,[illegible]0 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,50 G	131,90 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	126,[illegible]0 G	126,30 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	56,50 bz
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,75 G	107,90 bz
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	105,10 G	105,40 bz G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	195,75 B	195,25 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,40 B	298,[illegible]0 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	189,25 B	189,90 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/3	123,00 B	123,40 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,50 bz	24,40 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	300,90 bz	300,90 bz
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	116,90 B	117,25 bz G
dto. dto. v. 1864	—	—	286,00 bz	286,50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	158,50 bz	158,25 bz G
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	145,10 G	143,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	99,05 G	99,30 B
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	145,30 ebz G	146,30 bz
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	138,50 bz	139,25 bz
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	31,20 B	31,40 bz
Ungarische Loose	—	—	— —	218,50 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 24.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	146,50 bz	147,25 bz
Aachen-Mastricht	2½	2¼	1/1	54,75 G	54,80 G
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	22,00 B	22,25 bz G
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	69,75 bz G	70,70 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	38,40 B	38,75 bz G
Frankf. Güter-Eisenb.	6	7	1/4	113,90 bz	114,50 bz G
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	220,25 bz	220,50 bz G
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	158,30 bz	159,00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅗	3¼	1/1 1/7	98,60 bz	98,90 bz G
Marienb.-Mlawka	⅔	⅓	1/1	47,25 bz	47,25 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7¾	1/1	162,25 bz	163,90 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,50 bz G	102,50 G
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	93,80 bz	93,50 bz
Ostpreuss. Südbahn	2¾	4⅓	1/1	81,50 bz	80,25 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	104,90 G	104,90 G
Weim.-Geraer 4½%*	4½	4½	1/1	31,60 G	31,60 bz G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 25	vom 24.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	58,75 bz G	59,10 bz G
Breslau-Warsch. 5%	2⅛	1⅔	1/1	67,40 G	67,40 G
Dortmund-Enschede	4	4	1/1	112,45 B	112,70 G
Marienburg-Mlawka	5	5	1/1	108,00 B	108,10 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	109,00 G	109,00 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3½	1/1	95,00 bz G	95,30 bz G
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	118,60 B	118,60 B
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	94,25 G	94,25 G
Weimar-Gera 5%	2¼	2⅜	1/1	90,40 bz	90,60 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Böhm. Westb. 5% *	7	5¼	1/1 1/7	104,90 bz	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	136,00 bz	135,50 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	93,60 G	93,40 bz
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	93,00 B	90,25 bz G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	78,00 bz	78,40 bz
Gotthardb. 4%	2[illegible]	3½	1/1	101,80 bz B	— —
Kaschau-Oderberg	3,972	4	1/1 1/7	62,30 bz G	62,20 ebz B
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4⅗	5	1/1 1/7	78,75 bz G	78,50 bz G
Lemberg-Czernowitz	6[illegible]	6¾	1/5 1/11	92,00 bz G	92,40 bz G
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	116,20 bz	116,70 G
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/1 1/7	65,90 bz	66,50 bz G
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	— —	375,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	— —	
dto. (Elbth.) Lit. B.	[illegible]	2¾	1/1	279,75 bz	282,00 bz
Raab Oedenburg	½	1	1/1	31,80 bz G	32,00 bz G
Reichb.-Pard. 4½%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	66,75 bz	67,40 bz G
Russ. Staatsb. 5% *	7½	7¼	1/1 1/7	126,50 bz G	127,10 bz
Russ. Südwestb. 5%	4	5	1/1 1/7	66,25 ebz G	67,75 bz G
Oest. Südbahn (Lb.)	1⅖	1	1/5	185,25 bz	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	13⅓	1/1	89,00 bz	91,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25	vom 24.
Berg.-Märk. III. (3⅓% gr.)	3⅓	1/2 1/8	101,50 B	101,25 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,90 B	103,90 bz
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	105,75 bz B	105,25 G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	103,25 G	103,25 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D. E. F.	4	1/1 1/7	G. 103,25 G	G. — —
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	103,40 B	103,25 G
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	103,40 B	103,25 G
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 G
dto. de 1876	5	1/1 1/7	103,20 B	103,30 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	—
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	103,25 G	103,25 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,25 G	103,25 G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	103,30 B	103,25 G
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,90 G	103,00 G
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	101,75 B
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,90 G	102,50 G
dto. III.	4	1/1 1/7	104,25 G	104,25 G
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	— —	
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7		103,50 G
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	101,20 B	101,20 G
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	103,25 bz G	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	103,25 bz G	103,25 G
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	103,40 G	103,25 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7		— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	103,25 G	— —
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	107,00 B	106,50 bz G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,30 bz G	—
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	103,25 bz G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,00 G	86,00 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,00 B	108,00 B
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,00 bz	102,50 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4⅛	1/1 1/7	81,50 B	81,60 bz B
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	93,80 B	93,80 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,50 bz G	82,60 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	103,10 G	103,30 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	76,30 G	76,40 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,50 G	67,50 bz G
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	75,25 bz G	75,50 bz G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	58,20 B	58,10 G
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	409,00 G	409,20 bz B
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	394,50 B	396,10 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,50 bz	101,70 G
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	86,00 G	85,10 bz G
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	83,60 bz	83,90 bz
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,00 G	83,20 B
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	328,10 ebz G	328,30 bz
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	166,30 bz	166,80 bz
dto. dto. (Gold.)	4	1/5 1/11	99,80 bz	100,00 G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,40 B	81,40 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,30 bz	81,30 bz G
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	103,90 bz	104,00 bz G
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	102,25 bz	103,00 bz
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	101,30 bz	102,00 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	97,80 bz	98,50 bz G
Moskau-Rjäsan*	4	1/3 1/9	99,10 bz	99,25 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,75 bz	102,40 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	89,60 bz G	90,90 bz G
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	101,25 bz	103,00 G
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	104,20 bz	104,25 G
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,50 G	103,80 bz
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,60 bz	103,50 bz
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103,00 bz	— —
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	106,60 bz	105,60 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	87,00 bz	87,90 bz G
Transkaukasische*	3	15/16 /12	71,25 bz	71,30 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	88,70 bz	90,20 bz G

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 25.	vom 24.
AachnerDiscontobank	7	7	1/1	117,60 B	117,10 G
Berliner Kassenverein	5½	5½	1/1	124,00 B	124,00 bz
dto. Handelsges.	9	8	1/1	138,00 bz G	140,75 bz G
Böhm. Bodencreditbk.	—	—	—	— —	— —
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	89,80 G	89,80 G
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	102,30 G	102,50 B
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	138,00 bz	139,50 bz B
Dessauer Credit	6	7	1/1	— —	128,50 G
Deutsche Bank	9	8	1/1	158,60 bz G	159,25 bz G
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	133,50 B	135,50 B
dto. Hypothk. 60%	5	5	1/1	100,75 G	100,80 bz G
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	207,00 bz	209,00 bz
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	133,10 bz G	133,60 bz G
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	100,40 G	100,40 G
Goth. Grunder. Bank	0	0	1/1	56,25 bz B	56,40 bz
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	79,75 bz	80,10 bz
Hannoversche Bank	5⅓	5,76	1/1	119,00 B	119,00 B
Leipziger Credit	9½	9	1/1	172,90 bz	173,10 G
dto. Disconto.	6	5½	1/1	102,00 B	102,00 B
Luxemburger Bank	7½	6½	1/1	135,60 bz	135,80 G
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	115,75 G	115,75 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	94,50 B	94,75 bz G
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	94,50 B	94,75 bz G
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	87,90 bz G	87,80 bz G
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	92,50 B	92,50 B
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	149,00 B	149,00 B
dto. Grunder.-B.	0	0	1/1	59,25 bz G	60,80 G
Oberlausitzer Bank	6	5½	1/1	104,60 G	104,60 G
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅕	1/1	186,50 bz G	187,60 bz G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	45,90 G	45,90 G
Pos. Provinz.-Bank	6½	6⅔	1/1	119,50 B	119,50 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	106,50 G	106,50 bz G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8⅔	1/1	137,20 G	137,25 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	5⅖	1/1	96,80 G	96,80 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,25 bz G	104,25 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	117,50 bz B	117,00 bz G
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	89,50 G	89,60 bz G
Reichsbank 4½%	6¼	6,24	1/1 1/7	139,50 B	139,50 B
Russ. B. f. ausw. H.	8⅔	8,24	1/1	78,25 bz G	79,30 bz
Sächsische Bank	6⅛	5⅛	1/1	119,25 G	119,25 B
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	105,00 B	105,00 B
Spritbank Wrede	2¼	6¼	1/1	94,50 bz B	95,10 bz G
Weimarische Bank	4	2	1/1	67,00 bz B	67,50 bz G

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	vom 25.	vom 24.
Berl. grosse Pferdeb	10⅔	11	1/1	271,75 bz	273,25 bz
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	123,60 bz	123,00 bz B
Bismarckhütte	5	8	1/7	98,90 G	98,50 G
Bresl. Act.-Br.	3½	3	1/10	c. 86,75 G	c. 86,75 G
dto. Oelfabrik	¾	[illegible]	1/6	62,70 bz	62,75 G
dto. Strassenb.	6⅓	5	1/1	136,75 G	130,75 G
dto. W. F. Linke	8½	5½	1/1	106,90 bz G	106,25 bz G
Deutsche Baug.	0	1½	1/1	89,00 bz	89,30 bz G
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	29,00 bz B	29,00 G
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1¼	1/7	39,10 bz G	39,60 bz G
Edison Compagnie	4	5	1/1	103,25 bz G	103,75 bz G
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	3⅓	1/1	72,00 B	72,00 B
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33⅓	1/10	830,80 B	830,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	105,00 G	105,00 bz G
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	— —	— —
Kramsta, Schles. L.	8	8⅔	1/1	131,75 bz G	131,95 bz
Lauchhammer conv.	2½	4	1/1	— —	— —
Laurahütte	4⅙	4	1/1	63,30 bz B	63,00 bz
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	49,00 bz G	48,50 bz G
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	28,00 B	28,00 B
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	35,25 bz	33,75 G
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	73,25 bz G	72,75 bz G
Posener Sprit-A.-G.	5½	5	1/7	101,00 G	102,00 bz G
Redenhütte, conv.	3	0	1/1	13,10 bz	13,10 bz G
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	121,00 B	121,00 B
dto. Kohlenwerk	0	0	1/1	14,75 G	14,75 bz
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	103,30 ebz G	103,00 B
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	118,50 G	118,50 G
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	124,00 B	124,25 B
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	137,00 bz G	136,75 bz G
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	14,75 bz	17,00 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	123,25 bz G	123,00 G
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	0	1/1	1555 bz G	1550 G

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	vom 25.	vom 24.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,75 eG	101,60 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,50 G	100,50 G
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	94,00 B	94,00 ebz B
Redenhütte 5%	115	vrtlj.	65,60 G	65,60 bz G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 25.	vom 24.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	168,65 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	168,20 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,60 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	2½	— —	20,405 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	2½	— —	20,29 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,70 bz B
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	196,00 bz	197,40 bz
dto.	3 M.	5	195,30 bz	196,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,70 bz	161,70 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	160,85 bz	160,85 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	4½	— —	80,45 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	3	— —	80,65 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	196,70 bz	197,90 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.
Privatdiscont 1⅞ pCt.

Ultimo-Course.

	Per August.	Per Septbr.
Ungar. 4% Goldrente	87,10a86,50 bz	— —
Russische Anl. 1880	87,60a86,75 bz	— —
Russische Anl. 1884	99,00a98,90 bz	— —
Discont.-Command.	207,60a6,75a207 bz	— —
Dortmunder Union	39,[illegible]0a39,10a39 bz	— —
Laurahütte	62,90a75a90 bz	— —
Oesterr. Credit	450,75a50,51a49,50 bz	450,25a50a50,25a49 bz
Franzosen	373,00a71,50 bz	372a70,50 bz
Lombarden	185,00a84 bz	184a83 bz
Russische Noten	197a196,50 bz	197a196,75 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: i. Vertr. G. Krügel; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.